caritas

caritas Dingolfing

Caritasverband für den
Landkreis Dingolfing-Landau e.V.

2020

Ein Verband im Dienst für die Menschen!

Unser Leitbild

Das Leitbild unserer Caritas

- Ursprung und Grundlage der kirchlichen Caritas und damit des Caritasverbandes ist die helfende und heilende Zuwendung Gottes zum Menschen. Unser vorrangiges Wirken gilt den Armen und Schwachen, gleichgültig welchen Geschlechts oder Rasse sie sind oder welcher Religion oder Nationalität sie angehören.

- Unser Anliegen ist das Wohlergehen der Menschen in materieller, körperlicher, geistiger und seelischer Hinsicht.

- Wir stärken die Selbsthilfekräfte der Menschen, fördern ihre Selbstständigkeit und achten ihre Würde.

- Richtschnur unseres Handelns ist die Botschaft des Evangeliums und das christliche Menschenbild.

- Wir begegnen unseren Mitmenschen mit Achtung, Wohlwollen und Verständnis aus der Überzeugung heraus, dass uns allen eine unantastbare Würde als Geschöpf Gottes verliehen ist.

- Wir entwickeln neue Strategien und Projekte der Hilfe und arbeiten sparsam und wirtschaftlich.

- Wir fördern die Tätigkeit von Ehrenamtlichen, stärken die Übernahme von Mitverantwortung und bauen auf die Unterstützung und auf die fruchtbare Zusammenarbeit mit den Pfarreien.

- Als Verband der freien Wohlfahrtspflege beteiligen wir uns an der Grundversorgung der Bevölkerung mit sozialen Dienstleistungen.

- Wir streben in Verhandlungen mit Förderern und Kostenträgern eine Unterstützung unserer Arbeit an, die es erlaubt, diese in der erforderlichen Qualität durchzuführen.

- Wir stehen zur Leistungs- und Qualitätskontrolle und bekennen uns zu einem fairen Wettbewerb im Bereich der sozialen Arbeit.

Diese Leitgedanken
prägen die tägliche Arbeit des
Caritasverbandes Dingolfing-Landau
und sind für die Mitarbeiter
Ansporn und Verpflichtung zugleich.

Die Caritas 4 5

Dienste der Caritas

Allgemeine Sozialberatung 6 7
Fachambulanz für Suchtprobleme 8 9
Fachstelle für pflegende Angehörige 10 11
Flüchtlings- und Integrationsberatung 12 13
Sozialstation 14 15
Familienpaten 16 17
Kleiderkammer / Flohmarkt 18 19
Schuldenberatung 20 21
Schwangerschaftsberatung 22 23

Dienste der Caritas Landau

Offene Behindertenarbeit und Familienentlastender Dienst 24 25
Beratungsstelle für seelische Gesundheit 26 27
Tageszentrum „Frohsinn“ 28 29

Befreundete Dienste

Kath. Ehe-, Familien- und Lebensberatung 30
Katholische Erwachsenenbildung 31
Katholische Jugendstelle 32
Erziehungsberatungsstelle der katholischen Jugendfürsorge e.V. 33
Fahrradwerkstatt 34 35

Kontakt

Kontaktadressen 36
Mitglied werden 37

Gefördert durch das
Bayerische Staatsministerium
für Gesundheit und Pflege

© 2021 Herausgegeben vom
Caritasverband für den Landkreis Dingolfing-Landau e.V.
Redaktion | Caritasverband für den Landkreis Dingolfing-Landau e.V.
Layout | Alicja Biegaj
Druck | Wälischmiller Druck & Verlags GmbH
Bildnachweis | A. Biegaj: Titel; Unsplash: 6-23, 26-27, 29, 32-35, 37;
J. Süß 5, 13, 34-35; S. Süssel: 9; D. Schneider: 15, 19; Caritas Landau: 24-25, 27, 28; R. Jell: 30;
Werbeanzeigen: Stadtwerke Dingolfing, Sparkasse Niederbayern-Mitte,
VR Bank Ostbayern-Mitte, Wällischmiller Druck & Verlag

2020

Ein Verband im Dienst für die Menschen!

Jahresbericht 2020

Ein Blick zurück

Das Jahr 2020 war kein Jahr wie jedes andere. Durch Corona hat es viele Herausforderungen und Veränderungen gegeben, die wir als Caritasverband nur gemeinsam meistern konnten. Der Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war uns genauso wichtig wie die Gesundheit und Sicherheit der hilfesuchenden und pflegebedürftigen Menschen. Diese Aufgabe hat uns immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt und forderte die Mitarbeiter des Caritasverbandes manchmal bis an die Leistungsgrenze. Trotzdem versuchten wir unsere Hilfsangebote, die Pflege und die Beratung durch verschiedene Sicherheits- und Hygienekonzepte jederzeit für Hilfesuchende und Hilfebedürftige anzubieten. Wir wollten trotz der Pandemie allzeit an der Seite der Menschen sein, die unsere Hilfe benötigen.

Ambulante Pflege

Kaum ein anderer Bereich hatte so unter den Auswirkungen von Corona zu leiden wie pflegebedürftige Menschen und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege. Die sich fast täglich verändernde Anforderungen der Schutzmaßnahmen konnten nur durch den persönlichen Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umgesetzt werden. So konnten wir weiterhin für die Menschen in der Pflege da sein. Ein zweiter wichtiger Punkt in der Pflege ist die Suche nach neuen Mitarbeitern. Hier versuchen wir nicht nur durch die sehr gute Bezahlung bei der Caritas gute Rahmenbedingungen zu schaffen, sondern wollen uns auch weiterhin für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einsetzen, um weiterhin ein attraktiver Arbeitgeber zu sein.

Seniorenwallfahrt

Jedes Jahr organisiert der Caritasverband für den Landkreis Dingolfing-Landau eine Wallfahrt für Seniorinnen und Senioren. Mit über 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und vielen Helferinnen und Helfern geht es dabei zu besonderen Klöstern, Kirchen und Orten von Heiligen. Leider konnte die Wallfahrt in diesem Jahr wegen der Coronapandemie nicht stattfinden. Wir hoffen aber, dass wir sobald Corona überwunden ist wieder eine Fahrt anbieten können. Die Sicherheit unserer Seniorinnen und Senioren steht hierbei aber an erster Stelle. Wir möchten hiermit die Gelegenheit nutzen, um allen Helferinnen und Helfern der letzten Jahre zu danken und hoffen, dass diese die Caritas bei der nächsten Wallfahrt wieder mit ihrem Engagement und ihrer Tatkraft unterstützen.

Beratungs- und Hilfsangebote

Auch im Bereich der Beratung musste man viele neue Wege ausprobieren. So versuchten wir unser Beratungsangebot durch Telefon- und Onlineberatung auch zu Zeiten von Lockdown und Home-Office aufrechtzuerhalten. Bei der Kleiderkammer und dem Flohmarkt ist dies leider nicht gelungen und wir mussten im Frühjahr während des ersten Lockdowns und dann ab Weihnachten in der zweiten und dritten Welle dieses Angebot vorübergehend schließen.

Ehrenamt

Die Caritas ohne ehrenamtliches Engagement kann und möchte man sich gar nicht vorstellen. Und trotzdem war dieses Jahr so schwierig wie kein anderes, um sich ehrenamtlich für Menschen, die Unterstützung und Hilfe brauchen, einzusetzen. Ehrenamt lebt von Begegnung, von Miteinander und von Unterstützung. Dies zu gewährleisten in Zeiten von Abständen, Hygienekonzepten und Schutzmaßnahmen war und ist kein leichtes Unterfangen. Umso mehr möchte ich allen Menschen danken, die sich besonders in dieser Zeit für ihre Mitmenschen eingesetzt und dort geholfen haben wo Hilfe nötig war. Wir hoffen, dass es bald wieder möglich ist Menschen mit christlicher Nächstenliebe zu unterstützen und so das Caritasmotto „Nah am Nächsten“ wieder ohne Einschränkungen leben zu können.

Familienpaten

Ein besonderes Dankeschön geht an die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Familienpaten, die trotz Corona den Kontakt zu den hilfesuchenden Familien möglichst lange gehalten haben. Zum Jahresende mussten wir diesen Dienst aber dann trotzdem einstellen, da die Finanzierung durch den Landkreis nicht mehr gesichert war.

Wechsel in der Geschäftsführung

Nach 8 Jahren verließ Geschäftsführer Daniel Schneider den Caritasverband für den Landkreis Dingolfing-Landau. Als dessen Nachfolger konnte am 1. Juli Josef Süß vorgestellt werden. Josef Süß war zuvor 17 Jahre Leiter der Katholischen Jugendstelle in Dingolfing und freut sich nach dem Wechsel auf die vielen neuen Aufgaben, die auf ihn warten. Herr Schneider wird sich zukünftig im eigenen landwirtschaftlichen Betrieb betätigen. Für sein Engagement bei der Caritas für den Landkreis Dingolfing-Landau möchten wir ihm ein herzliches Vergelt´s Gott sagen und ihm für seinen weiteren Weg alles Gute wünschen.

Vergelt's Gott

Der Caritasverband kann, will und muss auch weiterhin für die Menschen mit all den verschiedenen Problemen und Notlagen da sein. Allen, die sich in unserem Landkreis und im Speziellen in unserem Verband ehrenamtlich oder hauptberuflich für diese Menschen einsetzen, sagen wir ein aufrichtiges Vergelt´s Gott.

Rolf Holzleitner
1. Vorsitzender

Josef Süß
neuer Geschäftsführer

Daniel Schneider
scheidender Geschäftsführer

2020

Ein Verband im Dienst für die Menschen!

Dienste der Caritas

Jahresbericht Allgemeine Sozialberatung

Die erste Anlaufstelle für Menschen mit den verschiedensten persönlichen, sozialen oder finanziellen Problemen ist sehr häufig die Allgemeine Sozialberatung, kurz ASB.

Als unverzichtbarer Grunddienst der Caritas ist sie offen für alle Menschen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität oder Religion. In der Allgemeinen Sozialberatung wird der Hilfebedarf des Ratsuchenden geklärt und geprüft, ob andere, spezielle Fachdienste vorhanden sind, welche in Frage kommen. Die Stärke der ASB ist die niederschwellige, menschliche und wertschätzende Beratung. Da sie vollständig aus Eigenmitteln des Verbandes finanziert wird, ist sie unabhängig von staatlichen Vorgaben und wird gerne von Menschen in Anspruch genommen, die sich nirgends richtig aufgehoben fühlen.
Die Allgemeine Sozialberatung gibt im persönlichen Gespräch Orientierungshilfe bei der Bewältigung von Problemen im Alltag und bei der Lösung von Konflikten. Verschwiegenheit wird dabei zugesichert. Die Ratsuchenden werden im Bedarfsfall über ihre Ansprüche auf Sozialleistungen und darüber, wie sie diese erreichen oder durchsetzen können, aufgeklärt.
Viele Klienten haben häufig Schwierigkeiten mit den bürokratischen Anforderungen, um an Leistungen zu gelangen. Schon die Antragstellung überfordert viele. Bescheide zu lesen oder gar Widersprüche einzulegen, sind oft unüberwindbare Hürden. Auch die Berater/Innen werden durch neue Gesetzte, Urteile, Vorschriften und Änderungen stark gefordert, können aber in vielen Fällen weiterhelfen.

Grundsätzlich zielt die Hilfe der ASB immer auf Hilfe zur Selbsthilfe ab und setzt eine Kooperationsbereitschaft und ein Mitwirken des Klienten voraus.

caritas Dingolfing

Allgemeine Sozialberatung	***6***	***7***
Fachambulanz für Suchtprobleme	8	9
Fachstelle für pflegende Angehörige	10	11
Flüchtlings- und Integrationsberatung	12	13
Sozialstation	14	15
Familienpaten	16	17
Kleiderkammer / Flohmarkt	18	19
Schuldenberatung	20	21
Schwangerschaftsberatung	22	23

Besonderheiten 2020

Wie überall, so war auch die Beratungssituation im Berichtszeitraum geprägt von Corona. Die Beratungsstelle war ab März teilweise nur mit Termin zugänglich. Die in der allgemeinen Sozialberatung üblichen und wichtigen Spontanberatungen konnten im Berichtszeitraum überwiegend nicht persönlich stattfinden. Nachdem den Menschen in Ihrer Not selbstverständlich bestmöglich geholfen werden sollte, war man gezwungen, nach Alternativen zu suchen. So wurde – wo auch immer möglich – auf telefonische Kontakte ausgewichen. Auch wenn der persönliche Kontakt natürlich nicht zu ersetzen ist, funktionierte das relativ gut. Auch angesichts des Umstandes, dass auch Behörden überwiegend und beispielsweise das Jobcenter grundsätzlich nicht persönlich erreichbar waren, war eine Kontaktaufnahme dorthin ohnehin nur telefonisch möglich.

Nach einer Fortbildung beim Deutschen Caritasverband war es unserer Beratungsstelle dann auch möglich, über deren Portal auch Online Beratung anzubieten. Ein weiterer Zugangsweg, der auch von den Hilfesuchenden nachgefragt wurde.
Schwierige Situationen ergaben sich, weil einerseits genau durch Corona bei den Hilfesuchenden Problemlagen entstanden, die unmittelbar geregelt werden mussten, andererseits aber der persönliche Kontakt nicht möglich war. Ebenfalls musste häufiger als sonst im Berichtszeitraum auf materielle Hilfen zurückgegriffen werden. Hier wurden hauptsächlich Lebensmittel und Brotgutscheine ausgegeben.

Durch die Coronakrise wurde im Berichtszeitraum zwangsweise eine Beratungssituation geschaffen, welche zweifelsohne nicht dauerhaft in dieser Weise fortbestehen kann und soll. Dennoch ergeben sich daraus mit Sicherheit Wege für die Zukunft, die man vorher einfach nicht bedacht hat. So hätte es beispielsweise sicherlich noch sehr lange gedauert, bis man ein adäquates Online Hilfsangebot geschaffen hätte. In jedem Fall konnte man aber auch trotz Schließungen den Klienten immer beratend zur Seite stehen.

2020

Ein Verband im Dienst für die Menschen!

Dienste der Caritas

Fachambulanz für Suchtprobleme – Jahresbericht 2020

Die Caritas-Fachambulanz für Suchtprobleme ist Anlaufstelle für Menschen und Hilfesuchende, die mit der Thematik Sucht in ihren verschiedensten Ausführungen, von Missbrauch bis Abhängigkeit, berührt sind. Sie ist Ansprechpartner bei problematischem Substanzkonsum von Alkohol, illegalen Drogen oder Medikamenten, Essstörungen, sowie allen nicht-stoffgebundenen Verhaltenssüchten wie z.B. Kaufsucht, Sexsucht, Internet-, Handy- oder Spielsucht.

Nicht nur Betroffene, sondern auch Angehörige oder andere Personen aus deren beruflichen oder sozialen Umfeld, sind den Mitarbeiter*innen herzlich willkommen. Alle Hilfesuchende finden hier Unterstützung und Begleitung auf ihrem ganz persönlichen Weg. Die Ziele der Beratung werden gemeinsam erarbeitet und die Überwindung psychosozialer Schwierigkeiten steht dabei im Mittelpunkt. Das Repertoire der Fachambulanz erstreckt sich von Beratung bis hin zu einer längerfristigen Begleitung. Vermittlungen in Fachkliniken und die Kooperation mit Netzwerkpartnern im Bedarfsfall gehören ebenfalls ins Aufgabenspektrum der Fachambulanz.
Die Beratung ist kostenfrei und erfolgt prinzipiell in einem vertrauensvollen Setting, auf Wunsch anonym und unabhängig von Nationalität und Konfession und ist somit allen zugänglich.

Zusätzlich ist erwähnenswert, dass in der Suchtberatung über das Ziel der Abstinenz hinaus auch alternative Ansätze zur Selbstkontrolle bestehen (Selbstkontrolltraining, kontrollierter Konsum) bis hin zur Begleitung von Menschen, die ihren Konsum nicht einschränken wollen oder können.

caritas Dingolfing

Allgemeine Sozialberatung	6	7
Fachambulanz für Suchtprobleme	*8*	*9*
Fachstelle für pflegende Angehörige	10	11
Flüchtlings- und Integrationsberatung	12	13
Sozialstation	14	15
Familienpaten	16	17
Kleiderkammer / Flohmarkt	18	19
Schuldenberatung	20	21
Schwangerschaftsberatung	22	23

Besonderheiten im vergangenen Jahr

Das vergangene Jahr war für die meisten Menschen eine Herausforderung. Die Corona-Pandemie hat viele aus der Bahn geworfen.

Existenzängste und Kontaktbeschränkungen, soziale Isolation und Perspektivlosigkeit haben häufig zu einer Steigerung des Konsums von Rauschmitteln geführt. Auch Internet- und Medienkonsum sind zum Teil beträchtlich gestiegen und ließen ein hohes Suchtpotential beobachten. Angehörige waren im Zuge der Ausgangssperren häufiger mit ihren suchtkranken Partnern, Kinder mit ihren suchtkrankten Eltern, konfrontiert und sahen sich oft ausweglos mit ihren Problemen.

Die Fachambulanz hat durchgehend Beratung angeboten. Durch die Entwicklung eines Hygienekonzeptes war es möglich, Notfälle auch persönlich zu beraten, ergänzt durch Telefon- und Online-Beratungen sowie Spaziergängen im Freien. Ein Rückgang des Beratungsangebotes war an keiner Stelle gegeben und dieses wurde auch rege in Anspruch genommen. Neu im Team der Fachambulanz Dingolfing durften wir die Psychologin Pia Sorgend herzlich begrüßen. Sie bereichert das Team nicht nur durch ein erweitertes Gruppenangebot. So konnte erstmals neben der bewährten Gruppe für Menschen mit nicht-stoffgebundenen Süchten eine Gruppe zur Thematik „Sucht und Depression“ angeboten werden. Ebenso war es möglich Workshops zum Thema „Essstörungen“ an einer Schule anzubieten.

Trotz der Corona-Pandemie wurde wie alljährlich eine freizeitpädagogische Maßnahme durchgeführt. Von den Mitarbeiterinnen der Fachambulanz wurde den Klient*innen eine Stadtführung sowie eine Kräuterwanderung in Dingolfing angeboten. Auch die spezifische Arbeit mit Frauen wurde in diesem Jahr nicht vernachlässigt. So konnte im Rahmen des Frauennetzwerkes ein Poetry Slam durchgeführt werden.

Die intensive Zusammenarbeit mit den örtlichen Selbsthilfegruppen soll ebenfalls an dieser Stelle gewürdigt werden. Leider hat sich die russischsprachige Selbsthilfegruppe mangels Teilnehmer im Februar 2020 aufgelöst.

Das Team der Suchtambulanz Dingolfing

Allgemeine Sozialberatung	6	7
Fachambulanz für Suchtprobleme	8	9
Fachstelle für pflegende Angehörige	*10*	*11*
Flüchtlings- und Integrationsberatung	12	13
Sozialstation	14	15
Familienpaten	16	17
Kleiderkammer / Flohmarkt	18	19
Schuldenberatung	20	21
Schwangerschaftsberatung	22	23

Fachstelle für pflegende Angehörige

Die Fachstelle für pflegende Angehörige bietet Entlastung und Unterstützung für Pflegende. Sie berät Angehörige bei ihrer schweren Aufgabe der Pflege und den sich daraus ergebenden Problemen. Bei Fragen zur Pflegeversicherung und deren Leistungen informiert die Fachstelle ausführlich und gibt einen Einblick in die Voraussetzungen und das Verfahren zur Einstufung in einen Pflegegrad. Sollte eine beantragte Leistung von der Pflegekasse abgelehnt werden, kann auch hier unterstützend beraten werden. Darüber hinaus gibt die Beratungsstelle Informationen über Entlastungsmöglichkeiten. Hierzu gehören unter anderem die Vermittlung von Hilfsdiensten wie Essen auf Rädern, Selbsthilfegruppen, Besuchsdienste, Nachbarschaftshilfe, ambulante Pflege oder ähnliches.

Sollte Kurzeitpflege oder eine Heimunterbringung notwendig werden, kann die Beratungsstelle bei der Suche nach einem Platz behilflich sein. Ebenso kann sie bei Fragen zur Finanzierung Auskunft über gesetzliche Ansprüche erteilen. Hierzu arbeitet sie mit anderen sozialen Diensten, ambulanten Pflegediensten und gegebenenfalls auch mit entsprechenden teil- oder vollstationären Einrichtungen des Einzugsgebietes zusammen. Zur psychosozialen Beratung und Begleitung von Angehörigen werden Entlastungsgespräche angeboten, um die Auswirkungen der Pflegetätigkeit auf das Familienleben möglichst gering zu halten. Bei Überforderungen, Hilflosigkeit und Ängsten des Pflegenden wird durch Information der Pflegeperson und Mobilisierung und Einbeziehung des sozialen Umfeldes Hilfestellung geleistet. Um die Beratung allen Pflegenden zugänglich zu machen, werden bei Bedarf auch Hausbesuche durchgeführt.

Die Beratungssituation in der Fachstelle für pflegende Angehörige war im Berichtszeitraum durch die Corona Pandemie geprägt. Kontakte fanden fast ausschließlich telefonisch statt und Hausbesuche wurden komplett vermieden, um den besonders gefährdeten Personenkreis zu schützen. Ebenso wurden nur wenige Außensprechtage abgehalten.

Durch eine Fortbildung beim Deutschen Caritasverband kann die Beratungsstelle nun auch im Bereich der pflegenden Angehörigen eine Onlineberatung über das überörtliche Angebot der Caritas Deutschland anbieten. Dieses ist datenschutzrechtlich zertifiziert und man muss nicht auf ungeschützte Email Beratung zurückgreifen. Ältere Menschen greifen zwar naturgemäß eher weniger auf diese Möglichkeit zurück. Jüngere Angehörige haben mit diesem Medium allerdings auch über die Pandemie hinaus künftig ein Angebot, die Beratungsstelle sehr niedrigschwellig, aber dennoch mit der gebotenen Datensicherheit zu erreichen.

Durch die nurmehr telefonisch durchgeführten Begutachtungen des MDK entstand bei vielen Angehörigen Beratungsbedarf. Man klärte darüber auf, wie die Beratungen ablaufen und welche Dinge im Gespräch unbedingt zu erwähnen sind. Im Großen und Ganzen kann jedoch festgestellt werden, dass die telefonischen Begutachtungen wenig Anstoß zur Beanstandung fanden. Es war deshalb seltener notwendig, rechtliche Aufklärung bezüglich Widersprüchen zu leisten als in den vergangenen Jahren. Aus naheliegenden Gründen war es leider nicht möglich, das vorrangigste Ziel zu verwirklichen, wieder Gruppenangebote zu etablieren. Man wird so bald als möglich dieses Ziel versuchen zu realisieren. Ebenso war es nicht denkbar Vorträge zu halten, um pflegende Angehörige über aktuelle Themen zu informieren.

Sicherlich wird es noch länger dauern, bis in den Beratungsalltag wieder eine Normalität einkehrt und die Angehörigen sich wieder in der gleichen Weise vertrauensvoll an die Beratungsstelle wenden, wie dies vor der Pandemie der Fall war. In der Zwischenzeit wird man jedoch alles daranlegen, mit alternativen Möglichkeiten eine für die Hilfesuchenden möglichst angenehme, niedrigschwellige Beratung anbieten zu können.

2020

Flüchtlings- und Integrationsberatung

Menschen aus anderen Ländern suchen bei uns aus unterschiedlichen Gründen Schutz und eine neue Heimat. Vom Zeitpunkt der Einreise bis zum Hineinwachsen in unsere Gesellschaft liegen viele Schritte vor ihnen, bei denen die Migranten von der Flüchtlings- und Integrationsberatung unterstützt werden.
Die Caritas versucht die Betroffenen durch die Bereitstellung von Orientierungshilfen, Beratung und Informationsgabe in die Lage zu versetzen, die auftretenden Alltagsprobleme besser bewältigen zu können und sich in der Fremde zurechtzufinden. Genauso wichtig ist es, die einheimische Bevölkerung für die Situation dieser Menschen zu sensibilisieren.
Die Flüchtlings- und Integrationsberatung berät neben den Asylbewerbern auch dauerhaft bleibeberechtigte Personengruppen, zum Beispiel EU-Bürger, Aussiedler, zugewanderte Ehegatten oder anerkannte Flüchtlinge.
Dabei unterstützt die Beratungsstelle bei behördlichen Angelegenheiten, informiert unter anderem über Zugang zu Bildung, den Zugang zum Arbeitsmarkt und zur gesundheitlichen Versorgung.
Im Kontakt mit der Klientel soll über die Lebensverhältnisse in Deutschland aufgeklart und Strukturwissen vermittelt werden.
Darüber hinaus werden aufenthaltsrechtliche Fragestellungen sowie Fragen zur Familienzusammenführung, zur Rückkehr oder Weiterwanderung geklärt. Die Ziele der Flüchtlings- und Integrationsberatung sind die Chancengleichheit zu fördern, die Integrationschancen zu verbessern sowie die Teilhabe von Migranten in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens.

Allgemeine Sozialberatung	6	7
Fachambulanz für Suchtprobleme	8	9
Fachstelle für pflegende Angehörige	10	11
Flüchtlings- und Integrationsberatung	***12***	***13***
Sozialstation	14	15
Familienpaten	16	17
Kleiderkammer / Flohmarkt	18	19
Schuldenberatung	20	21
Schwangerschaftsberatung	22	23

2020

Mit insgesamt 3 Vollzeitstellen versucht die Flüchtling- und Integrationsberatung der Caritas dem Beratungsbedarf der MigrantInnen gerecht zu werden. Als neue Mitarbeiterin durften wir Frau Raphaela Blastyak an der Geschäftsstelle Dingolfing begrüßen. Zusammen mit Stefan Pritscher stand sie seit März 2020 den Ratsuchenden unterstützend zur Seite.
Die Corona-Pandemie brachte mit sich, dass die Flüchtlings- und Integrationsberatung neue für eine sichere Beratung suchen und finden musste. Die persönliche Beratung vor Ort war in der Geschäftsstelle nicht mehr ohne weiteres möglich, ein entsprechendes Hygienekonzept wurde erarbeitet.
Während des Lockdowns wurde erfolgreich nach anderen Beratungsmöglichkeiten gesucht. Die Umstände waren erschwert, da beispielsweise Unterlagen nicht persönlich vorgelegt, sondern auf anderen Wegen übergeben werden mussten. Zweifelsfrei ist die persönliche Beratung vor Ort das beste Mittel der Wahl, doch auch telefonisch und digital kann viel erreicht werden.
Neben der telefonischen Beratung kam im Mai 2020 der Start der Onlineberatung der Caritas im Bereich Flucht, Migration und Integration hinzu. Für die Beratung ist keine E-Mail-Adresse erforderlich. Die Caritas hat einen gesicherten Beratungsbereich entwickelt, welcher Anonymität und Datenschutz gewährleistet.
Im Jahr 2020 war es durch die Corona-Pandemie schwierig, die Ehrenamtlichen miteinzubeziehen. Die Tätigkeit der Ehrenamtlichen ist immer eine ergänzende Hilfe und ein zusätzliches Angebot zur Arbeit der Hauptamtlichen. Sobald es die Pandemie und das Infektionsgeschehen wieder zulassen, wird die Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Helfern neu strukturiert und in Bewegung gesetzt.

Migration war und bleibt ein aktuelles Thema unserer Gesellschaft – mit und ohne Corona. Wann und wie es ein „ohne Corona“ wiedergeben wird, kann niemand beantworten. Sicher aber ist, dass die Mitarbeiter der Flüchtlings- und Integrationsberatung auch künftig in Zusammenarbeit mit vielen Ehrenamtlichen die Ratsuchenden in ihren Belangen beraten und begleiten werden.

Team FIB der Caritas Dingolfing

Zahlen:

Mitarbeiter:	70
Patienten:	500
Fahrzeuge:	30
Zurückgelegte km im Jahr:	631.500 km

Sozialstation

Einer der größten und wichtigsten Bereiche des Caritasverbandes Dingolfing-Landau ist die Sozialstation. Ausgehend von der traditionellen kirchlichen Alten- und Krankenpflege entwickelte der Caritasverband diese Arbeit weiter und professionalisierte sie.
Das ursprüngliche „Gemeindeschwesternprinzip“ wird in der Sozialstation des Caritasverbandes Dingolfing-Landau weiter aufrechterhalten, indem man die hauptamtlichen Pflegekräfte weiterhin einem bestimmten Einsatzgebiet zuordnet, um möglichst nahe am Patienten zu sein und den Angehörigen, der Ärzteschaft und den Gemeinden möglichst gut zur Verfügung zu stehen.
Die Ambulante Pflege Dingolfing mit den gemeindenahen Pflegebereichen Dingolfing, Reisbach, Frontenhausen, Loiching und Mengkofen versorgt im Gebiet des Altlandkreises Dingolfing ca. 500 Patienten und zählt mit seinen über 70 Mitarbeitern zu einem der größten Pflegedienste im Landkreis Dingolfing-Landau.
Das Angebot beinhaltet Grund- und Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Anleitung und Beratung von Patienten und Angehörigen, Kurse für häusliche Krankenpflege, Schulungen in der häuslichen Umgebung, stundenweise Verhinderungspflege und zusätzliche Betreuungsleistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz, Pflegeeinsätze zur Qualitätssicherung im Rahmen der Pflegeversicherung, Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, …

Unsere Sozialstation versteht sich als Dienstleister, der nach karitativen, sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten arbeitet.
Das Ziel unseres Teams ist die Versorgung der Patienten nach einem ganzheitlichen Pflegeverständnis nach dem Motto „im Dienst für den Menschen“.

Allgemeine Sozialberatung	6	7
Fachambulanz für Suchtprobleme	8	9
Fachstelle für pflegende Angehörige	10	11
Flüchtlings- und Integrationsberatung	12	13
Sozialstation	*14*	*15*
Familienpaten	16	17
Kleiderkammer / Flohmarkt	18	19
Schuldenberatung	20	21
Schwangerschaftsberatung	22	23

Besonderheiten im Jahr 2020

Zu Beginn des Jahres 2020 wurde die Sozialstation noch sehr von der Digitalisierung und deren Auswirkungen auf die konkreten Abläufe in der Pflege beherrscht. Dies änderte sich aber sehr schnell, als sich das Coronavirus immer weiter ausbreitete und zum bestimmenden Thema bei den Mitarbeitern und den Pflegebedürftigen wurde. Trotz der herausfordernden und schwierigen Bedingungen, die Pflege unter Coronabedingungen mit sich führte, konnten wir weiterhin alle Patientinnen und Patienten versorgen. Dies konnte nur gelingen, da die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich weit über ihre Belastungsgrenze hinaus engagiert und eingebracht haben.
Hier wurde sichtbar, dass Pflege nicht einfach ein Beruf ist, sondern dass es dazu eine Berufung braucht.
Deshalb wird unserer Ansicht nach der Pflegenotstand nicht nur durch eine bessere Bezahlung gelöst, sondern es braucht eine Aufwertung des Ansehens in der Öffentlichkeit und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Hier versuchen wir gemeinsam mit den Mitarbeitern die Caritas als Arbeitgeber immer weiter zu verbessern, um Arbeitsbedingungen zu schaffen, in denen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr Bestes für die Pflegebedürftigen leisten können.
Auch die Zusammenarbeit mit den Sozialarbeitern der Fachstelle für pflegende Angehörige ist ein wichtiger Teil des Angebotes der Sozialstation. Die Fachstelle hilft bei Fragen des Pflegegeldes, der Finanzierung von Kurzzeitpflegeplätzen oder eines Heimaufenthaltes. Diese Fachkräfte beraten die Familienangehörigen und helfen bei der Beantragung und Durchführung der Maßnahmen.
Sehr erfreulich war, dass unser Pflegebereich Mengkofen mit einer überaus großzügigen Spende in Form eines neuen Autos durch den Caritas Krankenfürsorgeverein unterstützt wurde. Der Caritas Krankenfürsorgeverein ist seit Jahrzehnten ein wichtiger Partner der Caritas in der Gemeinde Mengkofen.

Wir pflegen Menschlichkeit, so wie hier Schwester Petra aus Loiching.

Allgemeine Sozialberatung	6	7
Fachambulanz für Suchtprobleme	8	9
Fachstelle für pflegende Angehörige	10	11
Flüchtlings- und Integrationsberatung	12	13
Sozialstation	14	15
Familienpaten	***16***	***17***
Kleiderkammer / Flohmarkt	18	19
Schuldenberatung	20	21
Schwangerschaftsberatung	22	23

Familienpaten 2020

Die Familie ist die Keimzelle unserer Gesellschaft.

Das heutige Familienleben ist jedoch oft großen Belastungen und Herausforderungen ausgesetzt. Viele Familien sehnen sich nach mehr Zeit füreinander, Zeit für die Kinder, Zeit um den Haushalt zu organisieren oder um für Angehörige da zu sein.
Darüber hinaus können unvorhergesehene Ereignisse ein sonst sehr gut funktionierendes Familiensystem überfordern. Sie braucht dann qualifizierte Hilfe und Solidarität ihres Umfeldes. Hier setzt die Familienpatenschaft an.
Durch praktische Unterstützung soll geholfen werden, um aus einer momentanen Überforderung keine Krise werden zu lassen. Familienpaten orientieren sich dabei an den individuellen Bedürfnissen der Familie, versuchen für einen befristeten Zeitraum zu stützen, zu fördern und durch geeignete Angebote zu helfen. Hierbei steht die Hilfe zur Selbsthilfe an erster Stelle.
Familienpaten unterstützen, indem sie Familien im Alltag begleiten, mit Kindern spielen oder bei Hausaufgaben helfen, zuhören, Zeit mitbringen und bei alltäglichen Entscheidungen beraten oder in Überlastungssituationen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Das Angebot ist für Familien kostenlos und erstreckt sich über den ganzen Landkreis.

Besonderheiten 2020

Das Jahr 2020 war natürlich auch für die Familienpaten ein sehr schwieriges. Daher liegt es auf der Hand, dass die Einsatzzahlen entsprechend niedrig waren. Wir haben in diesem Kontext stets das Hauptaugenmerk darauf gelegt, unsere Ehrenamtlichen, die überwiegend zu den gefährdeten Personenkreisen zählen, niemals in Gefahr zu bringen. Schließlich – und das sollte nicht vergessen werden – sind sie es, die ihre Zeit unentgeltlich in das Projekt mit eingebracht haben. Sie dann einer zusätzlichen Gefahr auszusetzen, wenn man sie trotzdem einfach eingesetzt hätte, hielten wir für schlichtweg unverantwortlich.
Die vielen positiven Rückmeldungen aus den Familien einerseits und die Bekräftigungen unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter andererseits bestätigen uns, dass wir eine gute Arbeit geleistet haben. Leider entschied sich der Landkreis, das Projekt in unserer Trägerschaft nicht mehr weiter fördern zu wollen. Deshalb wird für die Familien im Landkreis künftig ein entlastendes Angebot fehlen.
Wir wollen uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für die stets vertrauensvolle und schöne Zusammenarbeit mit unseren Ehrenamtlichen bedanken. Ohne sie wäre das ganze Projekt mit dem in den vergangenen Jahren vielen Familien geholfen werden konnte, überhaupt nicht möglich gewesen. Vom großen Erfahrungsschatz, den die Patinnen mit in das Projekt eingebracht haben, konnten viele Familien profitieren.
Sollte der Landkreis das Familienpaten Projekt selbst weiterführen, wünschen wir uns, dass den ehrenamtlichen Mitarbeitern ebenso viel Zeit zugewendet wird, wie wir es in unserer Arbeit immer getan haben. Die ehrenamtlich Tätigen, egal wo sie auch immer beschäftigt sind, haben es verdient, von den hauptamtlichen Kräften die notwendige Zeit zugedacht zu bekommen. Wir sind deshalb der Auffassung, dass es der falsche Weg ist, nur um vermeintlich Kosten einzusparen, das Projekt in vorhandene Stellen, die aber zeitlich nicht erweitert werden, zu verorten. Hierdurch wird der Stellenwert des Projektes, vor allem aber die Zeit, die den Ehrenamtlichen zugedacht werden kann, zwangsläufig herabgesetzt. Wir alle brauchen die Ehrenamtlichen zukünftig mehr denn je. Es ist niemanden geholfen, wenn hier zu kurzfristig gedacht wird und die Gesellschaft diese tragende Säule durch mangelnde Wertschätzung ihrer Arbeit dauerhaft verlieren würde.

Flohmarkt Öffnungszeiten:
Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr

Kleiderkammer Öffnungszeiten:
Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und
nachmittags von 13:30 bis 15:30 Uhr

Annahmetage für Spenden von Kleidung und anderen Sachgegenständen:
Dienstag und Donnerstag
von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
in der Geschäftsstelle Griesgasse 13

Kleiderkammer und Flohmarkt

Als fester Bestandteil des Caritasverbandes Dingolfing-Landau e. V. bietet die Kleiderkammer Bewohnern des Landkreises, aber auch Durchreisenden und Obdachlosen die Möglichkeit sich mit Kleidung und verschiedenen anderen Gegenständen zu versorgen. Im von Corona krisengeschütteltem Jahr 2020 konnte sie nur zum Teil dieser Aufgabe nachkommen. Ab 16. März musste die Caritas sowohl ihre Kleiderausgabe und -annahme als auch den Flohmarkt schließen. Erst ab dem 21. Juli konnten wir unser Angebot mit Hilfe eines Schutz- und Hygienekonzeptes wieder öffnen. Die vierzehn ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bereiteten für einen Neustart alles vor, leider beendeten aus Sorge um ihre Gesundheit einige der älteren ehrenamtlichen Helferinnen ihren Dienst. Viele Menschen möchten sich das Gefühl und die Würde erhalten, mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln Ihren Lebensunterhalt bestreiten zu können. Sie kommen gerne zum Caritas Flohmarkt. Hier wird den Menschen die Gelegenheit geboten gut erhaltene Dinge wie Kleidung und anderes für kleines Geld zu erwerben. Ebenso schätzen die Kunden die freundliche Beratung im Rahmen der Hygienevorschriften. Nachdem der Neustart kurz vor den Schulferien erfolgte, arbeiteten die Kleiderkammer- und Flohmarktdamen bis Dezember durch. Eine Woche vor den Weihnachtsferien musste erneut, wegen der Corona Pandemie, bis auf Weiteres geschlossen werden.

An ehrenamtlicher Mitarbeit interessierte Menschen sind immer herzlich willkommen. Sie melden sich bitte unter 08731-31600 in der Geschäftsstelle.

caritas **Dingolfing**

Allgemeine Sozialberatung	6	7
Fachambulanz für Suchtprobleme	8	9
Fachstelle für pflegende Angehörige	10	11
Flüchtlings- und Integrationsberatung	12	13
Sozialstation	14	15
Familienpaten	16	17
Kleiderkammer / Flohmarkt	***18***	***19***
Schuldenberatung	20	21
Schwangerschaftsberatung	22	23

Besonderheiten im vergangenen Jahr 2020

Trotz der Probleme mit dem Coronavirus waren die Kleiderkammer und der Flohmarkt wieder sehr gut besucht. Allein in den ersten drei Monaten kamen 430 Personen, die 1816 Stück Textilien und 70 Paar Schuhe, 703 Haushaltsgegenstände, 64 Stück Spielzeuge und 15 Bücher entgegennahmen. Für die betreffenden Personen war dieses eine große Hilfe. Besonders gut angenommen wurde die Kleiderkammer von den Asylsuchenden, welche für ihre Familien hauptsächlich Baby- und Kinderbekleidung benötigten.

Als im März geschlossen werden musste, wurden dennoch Kleidersäcke vor der Kleiderkammertür abgestellt. Die Besucher und Kunden hatten anfangs Schwierigkeiten mit dem Einhalten der Corona Hygieneregeln. Die Kleider- und Sachspenden kamen wieder in großen Mengen, so dass reichlich ausgegeben werden konnte. Zum Jahresende waren folgende Zahlen festzustellen. 1539 Personen holten 6722 Stück Textilien, 986 Haushaltsgegenstände, 262 Spielzeuge, 323 Paar Schuhe.112 Bücher und 597 sonstige Gegenstände ab. Diese enorme logistische Leistung konnte nur durch die unermüdliche Arbeit der ehrenamtlichen Helferinnen bewältigt werden. Ein kurzes freundliches Gespräch oder ein Lächeln machten den Besuch in Kleiderkammer oder Flohmarkt für alle angenehm.

Eine Mitarbeiterin ist sogar in der Lage mit den Kunden in spanischer Sprache zu kommunizieren. Sehr wichtig ist es auch, dass die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen eng an den Caritasverband angebunden sind und sich gut aufgehoben fühlen. Dies geschieht durch regelmäßigen persönlichen Kontakt bei Treffen oder Mitarbeiterveranstaltungen, welche leider im abgelaufenen Jahr durch die Pandemie nicht möglich waren. Wir wollen an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen und allen Helferinnen und auch Spendern ein herzliches Dankeschön auszusprechen.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen kümmern sich um die Kleiderkammer

2020

Ein Verband im Dienst für die Menschen!

Die Außensprechstunde:
Montag
8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
beim Caritasverband Isar-Vils e.V.
Dr.-Godron-Str. 3,
94405 Landau an der Isar

und auch:
Montag
13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Beim Caritasverband Dingolfing e.V.
Griesgasse 13,
84130 Dingolfing

Insolvenzberatung für den Landkreis Dingolfing/Landau

Seit 2019 übernimmt der Caritasverband für den Landkreis Deggendorf e.V. gemäß Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Dingolfing in Zusammenarbeit mit der Schuldnerberatung Dingolfing die Insolvenzberatung für die Bürger des Landkreises Dingolfing/ Landau.
Die Außensprechstunden finden sowohl in den Räumen der Caritasverbände Landau als auch Dingolfing statt. Die Erreichbarkeit der Berater ist auch über die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle des Caritasverbandes Deggendorf e.V. gewährleistet. Überschuldung ist für viele private Haushalte ein Problem. Die Ursachen sind vielfältig, z. B. unvorhergesehene Ereignisse wie der Verlust des Arbeitsplatzes, Scheidung, Krankheit, Unfall, Tod eines Partner oder auch unwirtschaftliche Haushaltsführung.

Einen Ausweg aus der Überschuldungssituation hat der Gesetzgeber mit der Insolvenzordnung geschaffen. Ein Verbraucherinsolvenzverfahren gibt dem redlichen Schuldner die Möglichkeit, sich von seinen Schulden zu befreien und ermöglicht dadurch einen wirtschaftlichen Neuanfang.

caritas**Dingolfing**

Allgemeine Sozialberatung	6	7
Fachambulanz für Suchtprobleme	8	9
Fachstelle für pflegende Angehörige	10	11
Flüchtlings- und Integrationsberatung	12	13
Sozialstation	14	15
Familienpaten	16	17
Kleiderkammer / Flohmarkt	18	19
Schuldenberatung	***20***	***21***
Schwangerschaftsberatung	22	23

Aufgaben der Insolvenzberatung

- Information über Ablauf und Bedingungen des Verbraucherinsolvenzverfahrens
- Prüfung der Voraussetzungen der Erlangung einer Restschuldbefreiung im Einzelfall
- Unterstützung bei der Beschaffung nötiger Unterlagen für den Einigungsversuch und einen Insolvenzantrag
- Erarbeitung eines Schuldenbereinigungsplanes unter Berücksichtigung der Budgetsituation, des pfändbaren Einkommens und eventuell vorhandener Sicherheiten
- Durchführung eines außergerichtlichen Einigungsversuches
- Erstellen einer Bescheinigung beim Scheitern des außergerichtlichen Einigungsversuches
- Hilfestellung bei der Antragstellung zur Eröffnung des Insolvenzantrages und Restschuldbefreiung
- Begleitung während der einzelnen Verfahrensabschnitte
- Unterstützung bei Anfragen und Aufforderungen durch das Gericht oder den Insolvenzverwalter
- Unterstützung bei Anträgen der Gläubiger in Bezug auf Versagungsgründe und Obliegenheitsverletzungen
- Psychosoziale Beratung während der gesamten Verfahrenslaufzeit
- Unterstützung bei der Budgetplanung und Prävention weiterer Verschuldung

Statistik	
Anzahl der laufenden Insolvenzberatungsfälle	60
Beratung / Kontakte	87
Anzahl der Verbraucherinsolvenzen	9
Anzahl der vorgerichtlichen Einigungen	0
P-Kontobescheinigungen	35

Die Außensprechstunden in Landau und Dingolfing führen derzeit Frau Nicole Wulf, geprüfte Rechtsfachwirtin, Lena Wagner, Sozialpädagogin (B.A.) und Sandra Nagl, Dipl. Sozialpäd. (FH) Leiterin der Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle des Caritasverbandes Deggendorf e.V. durch.

2020

Ein Verband im Dienst für die Menschen!

Schwangerschaftsberatung

Eine Schwangerschaft verändert das Leben und stellt Schwangere und werdende Eltern vor große Veränderungen und Fragen, die sie oft selbst, aber nicht immer alleine lösen können.
Schwangere/Paare suchen die Beratungsstellen in allen Phasen der Schwangerschaft auf. Beratung und Hilfe beziehen sich z.B. auf die Klärung und Verbesserung von Beziehungen, auf die Stärkung des sozialen Netzes, auf Fragen der Existenzsicherung und der Verbesserung der Lebensbedingungen.
Beratung und Hilfen sind sowohl zur Bewältigung akuter Konfliktsituationen erforderlich als auch in mittel- und längerfristiger Beratung und Begleitung oft bis über die Geburt hinaus.
Die Möglichkeiten unserer Beratungsarbeit liegen in einer umfassenden Weise – entsprechend der Situation und dem Bedarf der Ratsuchenden – in psychologischer, pädagogischer und lebenspraktischer Unterstützung. Dazu gehören u.a. auch die Vermittlung und Sicherstellung von finanziellen und wirtschaftlichen Hilfen, Vermittlung von Wohnraum, zur Berufsausbildung, je nach Situation auch Vermittlung von Kur- und Erholungsmaßnahmen; Hilfen für die besondere Situation der alleinerziehenden Mütter wie auch Mehrkinderfamilien, usw.

Allgemeine Sozialberatung	6	7
Fachambulanz für Suchtprobleme	8	9
Fachstelle für pflegende Angehörige	10	11
Flüchtlings- und Integrationsberatung	12	13
Sozialstation	14	15
Familienpaten	16	17
Kleiderkammer / Flohmarkt	18	19
Schuldenberatung	20	21
Schwangerschaftsberatung	*22*	*23*

Besonderheiten 2020

Das Jahr 2020 war in jeder Hinsicht alles - außer gewöhnlich!

Ein kleiner Virus hat auch den Arbeits- und Lebensalltag in der Caritas Schwangerschaftsberatung auf den Kopf gestellt. Mit viel Kreativität und Flexibilität mussten neue Strukturen gefunden und organisiert werden, stets mit dem Ziel das Infektionsrisiko für Alle zu minimieren und unsere Schwangeren und jungen Mütter/Eltern zu unterstützen.
Obwohl wir zum Teil nur eingeschränkt beraten konnten, wurde weitgehend der Kontakt mit den Klientinnen gehalten. Die Beratungsstelle war durchgehend geöffnet und der Austausch fand per Telefon, Online oder auch persönlich statt.
Gerade das Onlineportal der Caritas Schwangerschaftsberatung bietet einen datensicheren Zugang, um als Ratsuchende, mit dem Postleitzahlenfilter, Kontakt zu der ortsnahen Beratungsstelle herzustellen.

Rückblickend zeigt sich, dass gerade das Beratungsangebot in Krisenzeiten sehr wichtig ist. Verunsicherungen und Ängste im Zusammenhang mit dem Coronavirus werden durch eine Schwangerschaft oft noch verstärkt. Beratung gibt hier erste Orientierung und Sicherheit.

Traditionell kommen viele Ratsuchende mit geringem Einkommen, die oft auf ergänzende staatliche Leistungen angewiesen sind zur Beratung. Sie haben große Angst „abgehängt“ zu werden und noch mehr an den Rand der Gesellschaft zu rutschen.
Die Kontaktaufnahme für Klientinnen mit Ämtern und Behörden gestaltete sich oft sehr problematisch. Teilweise waren und sind diese während der gesamten Corona Pandemie geschlossen und oft auch nur schwer telefonisch erreichbar. Gerade Migrantinnen mit Sprachproblemen stellt dies vor eine kaum lösbare Herausforderung.
Besondere Sorge bereitet auch die Zunahme von Aggression und Depression innerhalb der Familien. Insbesondere Mütter leisten hauptsächlich die Familienarbeit und sind oft überlastet. Die Gefahr in einen „Teufelskreis“ von Frustration und Wut zu geraten ist groß.

Im Berichtszeitraum nahmen insgesamt 132 Ratsuchende aus Dingolfing bzw. dem Landkreis Dingolfing/Landau mit der Caritas Schwangerschaftsberatung Kontakt auf. Schön ist es auch, dass wir 121.692 € konkrete Hilfen aus dem Bischöflichen Hilfsfonds, der Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“ und der Aktion für das Leben vermitteln konnten.

2020

Ein Verband im Dienst für die Menschen!

Offene Behindertenarbeit	*24*	*25*
Beratungsstelle für seelische Gesundheit	26	27
Tageszentrum „Frohsinn“	28	29

Ausflug zum Alpakahof Weber 5

Offene Behindertenarbeit (OBA) Familienentlastender Dienst (FED)

Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen und Gefährdungen bedeuteten, dass die OBA flexibel aufgestellt sein musste. Persönliche Beratung, Online-Beratung, Unterstützung und Hilfestellung bei Anträgen, Behördenangelegenheiten und Kostenfragen, Vermittlung von Hilfsangeboten, Interessenvertretung, Inklusion ermöglichen und die Zusammenarbeit mit bereits bestehenden Einrichtungen, Selbsthilfegruppen war auch in der Pandemiezeit möglich. Vorwiegend allerdings telefonisch.
Der Familienentlastender Dienst (FED) mit Einzelbetreuungen, Gruppen- und Bildungsangeboten, aber auch Freizeitangeboten verschiedenster Art rundeten das Angebot der OBA ab. Familienentlastung wurde nur bei Familien mit dringendem Bedarf angeboten. Nur wenige Veranstaltungen konnten stattfinden. Viel Organisationsaufwand war im Bereich der geplanten Maßnahmen festzustellen, da die meisten Angebote verschoben oder abgesagt werden mussten.
Auch unsere große jährlich stattfindende inklusive Veranstaltung in Fichtheim, die „OB-Alympics“, konnte wegen der Pandemiesituation nicht stattfinden.
Der Ausflug zum Alpakahof Weber 5 in der Nähe von Malgersdorf war ein besonderer Nachmittag für alle teilnehmenden Kinder. Elisabeth Schreiner vom Begegnungs- und Erlebnisbauernhof begeisterte uns alle mit ihrer herzlichen Art.
Nach einer Einführung über Alpakas und den Umgang mit den interessanten Tieren sowie der Hofbesichtigung ging es zu einer Wanderung durch die schöne Rottaler Umgebung. Danach konnten die Kinder ausgiebig spielen und die Alpakas füttern. Anschließend gab es Stockbrot und Wiener über einem Lagerfeuer. Jedes Kind bekam am Ende des schönen Tages von Frau Schreiner den „Alpakaführerschein“. Sicher wird die OBA wieder einmal dorthin fahren.

Die OBA ist erreichbar unter
Tel.: 09951/9851-20 und per Mail unter
oba-fed@caritas-landau.de

Angebote

- Einzelberatung
- Haus- und Klinikbesuche
- Unterstützung psychisch kranker Menschen beim Umgang mit Ämtern und Behörden und bei der Navigation im Hilfesystem
- Nachbetreuung nach stationären psychiatrischen Aufenthalten
- Gerontopsychiatrische Fachberatung
- Angehörigenberatung
- Gruppenangebote

Direkt-Link zur Online-Beratung findet sich unter:
www.caritas-landau.de

Beratungsstelle für seelische Gesundheit Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi)

Offene Behindertenarbeit 24 | 25
Beratungsstelle für seelische Gesundheit *26* | *27*
Tageszentrum „Frohsinn“ 28 | 29

Die Beratungsarbeit in der Beratungsstelle für seelische Gesundheit war 2020 natürlich stark geprägt von der Corona-Pandemie. Niemand hätte Ende des vergangenen Jahres geahnt, wie sehr sich unser aller Leben und auch die Bedingungen in der Beratung verändern würden. Mit dem ersten Lockdown im März wurden wir mit einer noch nie dagewesenen Situation konfrontiert und waren gezwungen, schnell und flexibel im Sinne unserer Klienten, aber auch zum Schutz unserer Mitarbeiter zu handeln, ohne dass es dafür Vorerfahrungen gab. Innerhalb weniger Tage wurde auf telefonische Beratungsarbeit umgestellt, die Mitarbeiter arbeiteten von zuhause aus und Teambesprechungen fanden als Telefonkonferenzen statt. Die telefonische Erreichbarkeit wurde durch einen Präsenzdienst in der Beratungsstelle gewährleistet. Unser Ziel, die Versorgung der Klienten in Krisenzeiten aufrecht zu erhalten, ist uns mit vereinten Kräften gelungen.
Schritt für Schritt wurden Schutzmaßnahmen und Hygienekonzepte etabliert, so dass ab dem Frühsommer wieder ein weitgehend reibungsloser Beratungsbetrieb möglich war. Lediglich Hausbesuche, vor allem bei älteren Klienten, wurden deutlich zurückhaltender und nur in Ausnahmefällen angeboten. Im zweiten Lockdown in den Wintermonaten zahlten sich unsere Anstrengungen aus. Neben der Telefonberatung konnten im Bedarfsfall auch persönliche Beratungstermine durchgeführt werden. Trotz aller Widrigkeiten war die Nachfrage für Beratung weiterhin sehr hoch, so dass im Jahr 2020 insgesamt 242 Personen von der Beratungsstelle unterstützt wurden.

Der Einstieg der Beratungsstelle in die Online-Beratung war gerade in dieser Zeit eine wichtige Erweiterung des Angebotsspektrums. Alle Beraterinnen unseres Dienstes haben 2020 die Fortbildung „Kompetent bei der Caritas online beraten“ absolviert, so dass danach eine Registrierung als Online-Beratungsstelle auf der Plattform des Deutschen Caritasverbandes möglich war.
Über diese Plattform ist seitdem für alle volljährigen Einwohner des Landkreises Dingolfing-Landau eine kostenfreie, anonyme und sichere Form der E-Mail-Beratung bei seelischen Problemen und psychischen Erkrankungen möglich.

Beratung unter Schutzmaßnahmen

Offene Behindertenarbeit 24 | 25
Beratungsstelle für seelische Gesundheit 26 | 27
Tageszentrum „Frohsinn“ **28** | **29**

Tageszentrum FROHSINN

Tageszentrum „Frohsinn“

Das Tageszentrum „Frohsinn“ des Kreis-Caritasverbandes Landau a. d. Isar e. V. bietet für erwachsene Menschen mit psychischen Belastungen und Erkrankungen eine gemeinsame Tagesgestaltung, Anregung zur (Wieder-) Erlangung von Kompetenzen/Interessen und Begleitung und Unterstützung von seelischen Krisen.
Der Ausbruch der Corona-Pandemie zeichnete sich auch im Alltag des Tageszentrums stark ab. Im Frühjahr 2020 musste die Einrichtung sogar für neun Wochen schließen.

Um in der Krisenzeit weiterhin für die Besucher/innen da zu sein, wurde das Team sehr kreativ. Vom Krisentelefon, über Abhol- und Lieferservice für ein Mittagessen, bis hin zu gemeinsamen Spaziergängen zu zweit wurde dennoch einiges geboten.
Unter Einhaltung strenger Schutz- und Hygienevorschriften konnte seit Mitte Mai 2020 das Tageszentrum „Frohsinn“ wieder öffnen. Die Besucher/innen waren sehr froh und dankbar, die Hilfen in der weiterhin teils sehr belastenden Zeit nutzen zu können.

Auch wenn es starker Veränderung in den Rahmenbedingungen bedurfte und noch bedarf, konnten durch das Fachpersonal verschiedene Aktivitäten angeboten werden u. a. vom Kochen zu zweit und gemeinsamen Mittagessen mit Abstand über Englischkurs, Gedächtnis- und Konzentrationstraining, Häkelgruppe, Lesekreis, bis hin zu Walking und Spaziergänge zu zweit.
Ein fester Bestandteil der psychosozialen Begleitung wurde auch die Gruppe „Gesprächskreis für seelische Gesundheit“. Wichtiger Aspekt dieser Gruppe sind die Hilfen zur Selbsthilfe.
2020 konnten gärtnerische Tätigkeiten ins Angebotsrepertoire mitaufgenommen werden.

Das Tageszentrum „Frohsinn“ beteiligt sich seit Mitte Juni 2020 am Gemeinschaftsprojekt „Miteinand Garten“. Der von der Gruppe „Landau im Wandel“ gestaltete Gemeinschaftsgarten für die gesamte Landauer Bevölkerung befindet sich auf der Quartiersgarage und ist in nur wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen.
Von Beginn an fanden sich fleißige Besucherinnen und Besucher zum regelmäßigen Gießen und Unkraut jäten. Die Freude war dann umso größer, wenn Salate, verschiedene Kräuter und Gemüse für das gemeinsame Mittagessen in der Einrichtung geerntet werden konnten.

2020

Befreundete Dienste

Das Team der Ehe-, Familien- und Lebensberatung in Dingolfing

caritas Dingolfing

Kath. Ehe-, Familien- und Lebensberatung 30
Katholische Erwachsenenbildung 31
Katholische Jugendstelle 32
Erziehungsberatungsstelle der katholischen Jugendfürsorge e.V. 33
Fahrradwerkstatt 34 | 35

KEB
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG IM LANDKREIS DINGOLFING-LANDAU E.V.

WiEge
WIE ERZIEHUNG GELINGT!

Katholische Ehe-, Familien- und Lebens-beratung

Bei Problemen in Ehe, Partnerschaft und Sexualität, bei Familienkrisen, Trennung und Scheidung wie auch in anderen schwierigen Lebenssituationen kann Beratung helfen, die Situation zu klären und Lösungen zu finden.

Stellenleiterin Rosemarie Jell, Diplompädagogin und Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Frau Elisabeth Kreilinger, Diplomsozialpädagogin und Ehe-, Familien- und Lebensberaterin und Frau Inge Warzinger, Diplom-Sozialpädagogin und Ehe-, Familien- und Lebensberaterin haben ein offenes Ohr für alle Ratsuchenden, unabhängig von Familienstand oder –form, Alter, Konfession und Weltanschauung. Im gemeinsamen Gespräch können Probleme angesprochen, neue Perspektiven entwickelt und Handlungsmöglichkeiten erarbeitet werden.
Die Beratungen finden in Form von Paargesprächen, Einzelgesprächen oder auch als Familiengespräche statt. Außerdem gibt es Gruppen zur Bewältigung von Trennung und Scheidung.

Die Katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung in Dingolfing ist ein Angebot der Diözese Regensburg. Eine Terminvereinbarung ist telefonisch oder per Email jederzeit möglich. Die Beratungsstelle ist in der Regel täglich besetzt.

Adresse:
Bahnhofstraße 1, 2. Stock
Telefon: 08731/3946490
E-Mail:
eheberatung-dingolfing@bistum-regensburg.de

Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Dingolfing-Landau e. V.

Die KEB ist der Erwachsenenbildungsträger der Katholischen Kirche mit einem vielseitigen Bildungsangebot - pfarreibezogen und zentral - für das ganze Landkreisgebiet.

Die Geschäftsstelle der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Dingolfing-Landau e. V. befindet sich am Pfarrplatz 12 in Dingolfing.

Als Ansprechpartner steht Ihnen Herr Stefan Ramoser, geschäftsführender Bildungsreferent, zur Verfügung.

Ein weiteres Angebot der KEB ist die WiEge (Wie Erziehung gelingt).
Ansprechpartnerin ist die pädagogische Leiterin Frau Martha Maria Lutter.

Weitere Informationen können von der Geschäftsstelle angefordert werden.

Sprechzeiten:
Montag - Freitag
09:00 - 12:00 Uhr
und gerne nach Vereinbarung.

Telefon 08731/ 74 620
Telefax 08731/ 72 526
E-Mail: info@keb-dingolfing-landau.de
Internet: www.keb-dingolfing-landau.de

2020
Ein Verband im Dienst für die Menschen!

Befreundete Dienste

caritas **Dingolfing**

Kath. Ehe-, Familien- und Lebensberatung	30	
Katholische Erwachsenenbildung		31
Katholische Jugendstelle	***32***	
Erziehungsberatungsstelle der katholischen Jugendfürsorge e.V.		***33***
Fahrradwerkstatt	34	35

Kontaktdaten:

Telefon 08731 – 31 85 50
Telefax 08731 – 31 85 516

E-Mail info@beratungsstelle-dingolfing.de
Internet www.beratungsstelle-dingolfing.de

Montag-Donnerstag	08:30 -12:00 Uhr
	13:00 – 16:30 Uhr
Freitag	08:30 – 12:00 Uhr
	13:00 – 15:00 Uhr

Katholische Jugendstelle Dingolfing

Die katholische Jugendstelle ist eine von 13 Regionalstellen des Bischöflichen Jugendamtes Regensburg. Sie ist die Fachstelle für kirchliche Jugendarbeit in der Stadt Dingolfing und in den Landkreisen Dingolfing-Landau und Rottal-Inn.
Die Geschäftsstelle der katholischen Jugendstelle befindet sich in der Frankestraße 12 in Dingolfing.
Wer sich näher über die Arbeit und Veranstaltungen der Jugendstelle informieren möchte, bekommt jederzeit kostenlos den Jahresbericht.
Als Ansprechpartner steht Ihnen Frau Veronika Wolf, Jugendreferentin, zur Verfügung.

Bürozeiten:

Dienstag - Mittwoch
8:00 – 12:00 Uhr
8:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag
12:00 – 17:00 Uhr

Und gerne nach Vereinbarung.

Telefon	0 87 31/ 60 54 0
Telefax	0 87 31/ 32 80 27
E-Mail	dingolfing@jugendstelle.de
Internet	www.jugendstelle–dingolfing.de

Erziehungsberatungsstelle der katholischen Jugendfürsorge e. V.

Ein engagiertes und kompetentes Team von Diplom-Psycholog*innen und Diplom-Sozialpädagog*innen unterstützt Sie bei allen Fragen und Problemen, die während der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und im Zusammenleben in Familien entstehen können. Unser Beratungsangebot richtet sich an Eltern, Alleinerziehende, Pflege- und Adoptionsfamilien, zusammengesetzte Familien, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre und an Fachleute, die mit der Erziehung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen betraut sind. Wir bieten Diagnostik und Therapie für Kinder und Jugendlichen, Elternberatung und Elterngruppen u. a. zu Themen wie Pubertät, AD(H)S, Trennung und Scheidung. Ebenso gibt es Gruppen für Kinder, deren Eltern sich trennen, deren Eltern psychisch belastet sind oder die ein Konzentrationstraining oder Sozialkompetenztraining möchten. Die Beratungsstelle befindet sich in der Wollerstr. 12 in Dingolfing. Unsere Außenstelle in Landau ist von Dienstag bis Donnerstag besetzt. Sie finden diese im Bayerwaldring 15 in Landau. Träger dieses Angebots ist die Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V.

2020

Ein Verband im Dienst für die Menschen!

Öffnungszeiten:
Dienstag von 11:00 bis 15:00 Uhr

Projekt „Fahrradwerkstatt“

Die Fahrradwerkstadt am Marienplatz 24 in Dingolfing ist eine beliebte Anlaufstelle und hat sich mittlerweile fest etabliert. In Kooperation mit dem Stadtteilzentrum Nord unterstützt die Caritas Dingolfing dieses Projekt organisatorisch wie finanziell.
In der Fahrradwerkstatt bemüht sich ein Team aus Einheimischen wie Migranten ehrenamtlich darum, Fahrräder zu reparieren bzw. instand zu setzen. Über die Caritas ist es auch möglich, ein Fahrrad für einen geringen Beitrag zu erwerben, sofern eine Bedürftigkeit festgestellt werden kann. Mit Fahrrädern versorgt wird das Team u.a. über Spenden von Bürgern, welche ihre gebrauchten Räder entrümpeln. Die Leitung der Werkstatt hat mittlerweile Franz Wrhel übernommen.

Ziel ist es, Personen mit einem geringen Einkommen, die Möglichkeit zu bieten, ihr defektes Fahrrad reparieren zu können bzw. ein Fahrrad zu erhalten. Dies u.a. auch, um die Teilhabechancen der Klientel zu verbessern. Ein wichtiges Anliegen ist es dabei, dass die Personen, die ihr defektes Fahrrad reparieren wollen, so weit wie möglich in den Prozess der Reparatur eingebunden werden. Dafür fehlt oft das passende Werkzeug oder das Knowhow, was beides in der Fahrradwerkstatt vorhanden ist.

Kath. Ehe-, Familien- und Lebensberatung 30
Katholische Erwachsenenbildung 31
Katholische Jugendstelle 32
Erziehungsberatungsstelle der katholischen Jugendfürsorge e.V. 33
Fahrradwerkstatt 34 35

2020:

Leider musste auch dieses Projekt wegen der Corona-Pandemie zeitweise verändert und eingeschränkt werden. Es mussten Schutzmaßnahmen getroffen und Hygieneregeln beachtet werden. Der Parteienverkehr wurde dabei, je nach Pandemie-Lage, ganz oder teilweise eingestellt. Dies bedeutete hauptsächlich, dass KlientInnen nicht in die Fahrradreparatur miteinbezogen werden konnte, da dadurch Hygiene- und Schutzmaßnahmen nicht eingehalten werden konnten. Aus demselben Grund konnten sich über längere Zeiträume nicht mehrere ehrenamtliche Helfer in der Werkstatt aufhalten und diese gemeinsam nutzen. So arbeitete während der harten Lockdown-Zeiten Franz Wrhel in der Werkstatt alleine und setzte defekte, gebrauchte und gespendete Fahrräder instand. Durch sein unermüdliches Engagement war es daher weiterhin möglich, Bedürftigen eine kostengünstige Reparatur oder den Erwerb von Fahrrädern anzubieten.

Weiterhin ist es ein Anliegen der Caritas Dingolfing, die Fahrradwerkstatt zu unterstützen, mit dessen Team zu kooperieren und die erfolgreiche Zusammenarbeit aufrecht zu erhalten. Nicht Zuletzt, weil das Projekt eine wichtige Stütze für eine Vielzahl der Klientel der Beratungsstellen darstellt. Dies, indem sie die Mobilität und Kompetenzen der entsprechenden Personen fördert und somit Teilhabechancen verbessert.

Auch während Corona ging es mit dem Projekt Fahrradwerkstatt weiter

2020

Ein Verband im Dienst für die Menschen!

Mit freundlicher Unterstützung unserer Partner!

caritas Dingolfing

2020

Ein Verband im Dienst für die Menschen!

Alle Kontaktadressen der Caritas:

Allgemeine Sozialberatung
Griesgasse 13
84130 Dingolfing
08731 31 60 12
asb@caritas-dingolfing.de

Beratungsstelle für seelische Gesundheit
Dr.-Godron-Str. 3
94405 Landau / Isar
09951 98 51 15
spdi@caritas-landau.de

Fachstelle für pflegende Angehörige
Griesgasse 13
84130 Dingolfing
08731 31 60 12
angehoerigenberatung@caritas-dingolfing.de

Fachambulanz für Suchtprobleme
Speisemarkt 1
84130 Dingolfing
08731 32 57 33 0
beratung@suchtambulanz-dingolfing.de

Geschäftsstelle
Griesgasse 13
84130 Dingolfing
08731 31 60 0
geschaeftsstelle@caritas-dingolfing.de

Schuldnerberatung
Griesgasse 13
84130 Dingolfing
08731 31 60 12
info@caritas-dingolfing.de

Flüchtlings- und Integrationsberatung
Griesgasse 13, 84130 Dingolfing
08731 31 60 13 | fib@caritas-dingolfing.de
Dr.-Godron-Str. 3, 94405 Landau/Isar
09951 98 51 23 | migration@caritas-landau.de

Offene Behindertenarbeit
Dr.-Godron-Str. 3
94405 Landau / Isar
09951 98 51 20
oba-fed@caritas-landau.de

Sozialstation und Ambulante Pflege
Griesgasse 13
84130 Dingolfing
08731-316060
sozialstation@caritas-dingolfing.de

Tageszentrum Frohsinn
Marienplatz 6
94405 Landau/Isar
09951 60 34 53 6
tageszentrum@caritas-landau.de

Schwangerschafts-beratung
Griesgasse 13
84130 Dingolfing
0991 29 05 54 0
deggendorf@caritas-schwangerschaftsberatung.de

Zuverdienstprojekt LanZE
Oberer Stadtplatz 7
94405 Landau / Isar
09951 60 18 63
zuverdienst@caritas-landau.de

Für weitere Informationen: www.caritas-dingolfing.de

caritas Dingolfing

Kontaktadressen 36
Mitglied werden 37

Mitgliedsantrag

Ich werde **Mitglied** und unterstütze die Arbeit der Caritas Dingolfing mit einem Jahresbeitrag von:

12 € ☐ **24 €** ☐ **36 €** ☐

anderer Betrag:

Der Beitrag soll widerruflich von meinem Konto abgebucht werden:

Name

Straße

PLZ / Ort

Geburtsdatum

Kontoinhaber

IBAN

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte
freimachen

caritas

caritas **Dingolfing**

Caritasverband für den
Landkreis Dingolfing - Landau e.V.

Griesgasse 13
84130 Dingolfing

Telefon: 08731 / 3160 - 0
Fax: 08731 / 3160 - 20

info@caritas-dingolfing.de
www.caritas-dingolfing.de